

Abschluss für die Wahlkämpfe im Jahr 2008

1. Ausgangslage

Für die beiden Wahlkämpfe in 2008 (Kommunalwahl am 02.03.2008, Landtagswahl am 28.09.2008) wurde für den Landesverband eine gemeinsame Kosten-Planung erstellt, weil sich mehrere Kostenfaktoren nicht genau aufteilen ließen (z.B. Agentur). Als Basis für die Kostenplanung dienten die Ist-Zahlen der vorangegangenen Wahlkämpfe: Kommunal-WK 2002 mit ca. 50.000 Euro und der Landtags-WK 2003 mit ca. 300.000. Euro.

2. Überblick

Im Laufe des Jahres 2008 konnten wir den Finanzrahmen durch zusätzliche Einnahmen bzw. Überschüsse aus dem laufenden Haushalt um knapp 70.000 Euro erhöhen auf 445.000 Euro. Daher war es uns möglich auf der Ausgabenseite zusätzliche Maßnahmen umzusetzen, die zunächst nicht im Plan vorgesehen waren. Insgesamt wurden ca. 480.000 Euro ausgegeben.

3. Erläuterung einzelner Punkte

Die Wahlkampf-Zeitung wurde deutlich teurer als geplant, weil wir weniger Inserenten gewinnen konnten. Geplant war sogar ein kleiner Überschuss.

Großflächen-Plakate und Anzeigen konnten – obwohl zunächst nicht geplant – wegen der guten Einnahme-Situation geschaltet werden. Hier sind nur die Kosten dargestellt, die beim LV verblieben sind; die gespendeten Großflächen sind herausgerechnet.

Die Zuzahlungen betrafen Untergliederungen, die bei den Kommunalwahlen unverhofft in den Genuss von Stichwahlen gekommen waren. Da haben außerplanmäßige Ausgaben dem Landesvorstand richtig Freude gemacht !

4. Fazit

Die Überziehung von 34.000 Euro ist im Wesentlichen dem Erfolgshonorar für die Agentur geschuldet (30.500 Euro), das sich vertragsgemäß am tatsächlichen Stimmengewinn orientiert. Dieser Stimmenzuwachs bringt allerdings zusätzliche staatliche Teilfinanzierung, aus der diese Mehrkosten problemlos gedeckt werden können.

Ohne das Erfolgshonorar der Agentur beträgt die Überziehung 3.498,77 Euro (= 0,78 %)

Die Gegenüberstellung **Plan/ Ist** haben wir auf der Rückseite aufgeschlüsselt.

Das Finanzteam: Andrea, Bettina, Benedikt